

Werkstatttage für die Siebte

Schüler der Paul-Friedl-Mittelschule waren im ebiz in Passau

Riedlhütte/Passau. Die Paul-Friedl-Mittelschule nutzte wieder die Gelegenheit, Siebtklässlern einen Einblick in verschiedene Bereiche der Arbeitswelt – Büro, Verkauf, Holz, Hotel- und Gaststättengewerbe, Farbe, Pflege und Metall – zu verschaffen und diese praktisch erproben. Das Bildungs- und Servicezentrum für Europa (ebiz) in Passau ermöglichte das an vier „Werkstatttagen“.

Wie sich die begleitenden Lehrkräfte Amelie Sellmayer und Hermann Wurstbauer überzeugen konnten, ging die Ganztagesklasse unter der Leitung der Profis mit Eifer und Engagement ans Werk. So wurde z.B. ein Flaschenöffner aus Metall in Haifischform hergestellt. Das richtige Bedienen von Gästen stand im Modul „Hotel- und Gaststättengewerbe“ im Mittelpunkt, ebenso die Kunst des Serviettenfaltens oder das Dekorieren von Speisen mit „Radieschen-Mäusen“.

Im Fachbereich „Farbe“ wurde die Disziplin und Sorgfalt der Malerinnen und Maler beim Gestalten von abstrakten Mustern besonders gelobt. Im „Verkauf“ wur-



Im Modul „Farbe und Raum“ war kreatives Gestalten gefragt.

– F.: privat

den Waren sortiert in Regale eingeräumt und in Rollenspielen das Kunde-Verkäufer-Verhältnis nachgestellt.

Ebenso eifrig wurde in der „Pflege“ gearbeitet. Das Anlegen von Verbänden, das Füttern und Pflegen von Kranken und das

Messen des Blutdrucks wurde den Siebtklässlern nähergebracht.

Dafür gab es von den Gästen aus Riedlhütte ein herzliches Dankeschön für ebiz-Anspartnerin Martina Hutterer und ihre Fachkräfte.

– eb